



An alle Vereine im TVN

per nu-Kurier

**Ulrich Nacken
Sportwart
Hülser Str. 19
47918 Tönisvorst**

11. Januar 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem wir die geplante Einführung eines Verbands- bzw. Bezirkspokals schon zwei Mal, Corona bedingt, verschieben mussten, wollen wir nach dem Motto
„aller guten Dinge sind drei“
für den kommenden Sommer einen neuen Versuch starten.

Im Rahmen der LK-Reform 2.0 hat sich gezeigt, dass mehr als die Hälfte der „Medenspieler*innen“ nur ihre Meisterschaftsspiele bestreiten, also nicht an Ranglisten- oder LK-Turnieren teilnehmen.

Aus diesem Grund möchten wir mit dem Verbandspokal/Bezirkspokal einen neuen Wettbewerb an den Start bringen, der es ermöglicht,

1. eine andere Spielform auszuprobieren.
2. das Vereinsleben unter der Woche vor allem nach den Meisterschaftsspielen zu stärken.
3. auch als Nicht-Turnierspieler LK-relevante Ergebnisse zu erzielen.

In den Anhängen finden Sie Informationen über den Spielmodus, Ausschreibung, Spieltermine, Meldung, Meldeschluss, Startgeld und Sonstiges.

Mit freundlichen Grüßen

(Sportwart TVN)

Ausschreibung

Teilnahmeberechtigung:

Jeder Verein kann pro ausgeschriebene Konkurrenz **so viele** Mannschaften zum Pokalwettbewerb melden, wie in der gemeldeten Konkurrenz an den „normalen“ Meisterschaftsspielen in der RLW und im TVN/Bezirk teilnehmen.

Hat ein Verein sowohl Mannschaften auf Regionalliga-, Verbands- und Bezirksebene, so kann der Verein wählen, ob er am Verbands- und/oder Bezirkspokal einer Konkurrenz teilnehmen will.

Bei der Meldung zum **Bezirkspokal** ist zu beachten, dass Spieler/innen aus Bundes-, Regional-, Niederrhein- und Verbandsligen nicht spielberechtigt sind.

Spielberechtigung:

Für den Einsatz in den Pokalspielen sind alle Spieler/innen berechtigt, die in der entsprechenden Konkurrenz auch für die „normalen“ Meisterschaftsspiele gemeldet sind. **Weitere Spieler/innen können für den Pokalwettbewerb bis zum 01.06. nachgemeldet werden.**

Konkurrenzen:

Damen, Damen 30, Damen 40, Damen 50, Damen 55, Damen 60 und Damen 65

Herren, Herren 30, Herren 40, Herren 50, Herren 55, Herren 60, Herren 65, Herren 70 und Herren 75

Spielmodus:

Jede Pokalbegegnung besteht aus zwei Einzeln und einem Doppel. Die Einzelspieler sind in der Reihenfolge der Mannschaftsmeldungen aufzustellen. Sie dürfen im Doppel derselben Begegnung nicht eingesetzt werden.

Die Ergebnisse zählen für die LK-Wertung.

Eine Mannschaft muss mit mindesten drei spielberechtigten Spielern*innen antreten; ansonsten gilt sie als nicht angetreten. Erscheint eine Mannschaft nur mit drei spielberechtigten Spielern*innen, so entscheidet die vollzählig anwesende Mannschaft, welche Matches ausgetragen werden (zwei Einzel oder ein Einzel und ein Doppel). Treten beide Mannschaften nur mit drei spielberechtigten Spielern/innen an, werden ein Einzel und ein Doppel gespielt.

Der Gewinner erreicht die nächste Runde. Jede Mannschaft, die ihr erstes Spiel in dem aktuellen Pokalwettbewerb verliert, wird in eine Nebenrunde übernommen. Damit wird erreicht, dass jede Mannschaft mindestens zwei Spiele bestreitet.

Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften werden folgende Runden gespielt: Vorrunde, Zwischenrunde, Halbfinale und Finale.

Auslosung:

Die gemeldeten Mannschaften zum Verbandspokal werden in vier Regionen eingeteilt, im Bezirkspokal entsprechend der Bezirkszugehörigkeit.

Heimrecht:

Die im Auslosungstableau erstgenannte Mannschaft hat jeweils Heimrecht. Der Gastgeber stellt die Bälle (drei neue Bälle pro Einzel und Doppel). Die Ergebniserfassung erfolgt durch den Heimverein spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel über nuLiga. Alle drei Matches müssen gleichzeitig beginnen.

Spieltermine:

Die im Auslosungstableau angegebenen Termine – jeweils mittwochs 18.00 Uhr – sind Endtermine. Diese liegen beim Verbandspokal in geraden und im Bezirkspokal in ungeraden Kalenderwochen, beginnend mit der 26. Kalenderwoche. Je nach Größe der einzelnen Konkurrenzen können zwei Termine bzw. Kalenderwochen auch in den Sommerferien liegen. Einvernehmliche Vorverlegungen sind möglich und müssen vom Heimverein bei nuLiga eingetragen werden. Kommt keine Einigung zustande, ist der angegebene Termin bindend.

Nach Eingang der Meldungen zum 15.03.2022 und damit der feststehenden Anzahl der Meldungen werden wir über die relevanten Kalenderwochen und die Zusammensetzung der vier Regionen informieren.

Tritte eine Mannschaft nicht an, so ist sie aus dem Wettbewerb ausgeschieden, und es wird ein Ordnungsgeld von 50,00 € erhoben.

Jede Mannschaft hat sich im Online-Portal über seinen nächsten Gegner zu informieren und mit diesem den nächsten Termin abzustimmen.

Die Halbfinal- und Finalspiele des Verbandspokals sind für den 17. und 18.09.2022 vorgesehen. Ob diese zentral an einem Ort oder bei einem der vier Halbfinalisten stattfinden werden, ist noch nicht entschieden.

Die Halbfinal- und Finalspiele des Bezirkspokals sind innerhalb der Bezirke ebenfalls für den 17. und 18.09.2022 vorgesehen. Ob diese zentral an einem Ort oder bei einem der vier Halbfinalisten stattfinden werden, ist noch nicht entschieden.

Meldung:

Online über nuLiga

Meldeschluss:

15.03.2022

Nenngeld:

20,00 € pro Mannschaft

Sonstiges:

Ergänzend zu den Angaben dieser Ausschreibung gelten die TVN-Wettspielordnung und die offiziellen Tennisregeln der ITF.

Wir werden auf unserer Homepage ein FAQ anbieten bzgl. häufig gestellter Fragen.